

In ständiger Nähe zum Tod

Otto Henrik Giesler jetzt mit Urkunde des Bestattermeisters ausgezeichnet

Kreuztal. Otto Henrik Giesler erhielt jetzt die Urkunde zum Bestattermeister von der Handwerkskammer für München und Oberbayern. Damit ist der Sohn Kreuztals der erste Bestattermeister im Bereich der Handwerkskammer Arnsberg.

Seit Dezember 2000 gibt es in Nordrhein-Westfalen neun Männer und Frauen, die den Beruf des Bestattermeisters inne haben, bundesweit etwa 40 Personen. Die Handwerkskammer für München und Oberbayern hat 1999 besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Bestattermeister erlassen und damit auch bundesweit eine Prüfung angeboten. Die ersten Absolventen sind bereits seit vielen Jahren als Bestatter tätig.

Zur Ausbildung des Bestattermeisters gehört ein vielseitiges Fachwissen, vor allem Kenntnisse in der Thantopraxie (Einbalsamierung) und eine intensive Schulung in die Trauerforschung und -begleitung, Trauerbewältigung und -psychologie. Darüber hinaus muss der Bestattermeister seine Eignung als Ausbilder nachweisen können und einen umfassenden betriebswirtschaftlichen Kenntnisstand haben.

Otto Henrik Giesler legte 1994 die Prüfung zum Fachgeprüften Bestatter vor der Handwerkskammer Düsseldorf ab. Die Ausbildereignungsprüfung absolvierte er im Jahre 2000 vor der Handwerkskammer Düsseldorf. Die Prüfung zum Fachkaufmann der Handwerkswirt-

schaft legte Giesler im Mai 2001 vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ab. Weitere Prüfungen vor der Handwerkskammer für München und Oberbayern in Thanatopraxie und Trauerforschung und -psychologie, Trauerbegleitung und -bewältigung schlossen sich an. Die Ausbildung in Trauerpsychologie erfolgte an der Universität in Regensburg durch Prof. Dr. Konrad Baumgartner vom Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Dr. Wolfgang Holzschuh und Dr. Thomas Schnelzer.

Für das Jahr 2002 ist nun auch ein gemeinsamer Ausbildungsberuf der Bestatter und der Friedhofsverwalter geplant, die so genannte „Fachkraft für das Bestattungswesen“.